

(Free download) Wahrheit und Politik in der Mediengesellschaft: Anmerkungen zu Hannah Arendt

Wahrheit und Politik in der Mediengesellschaft: Anmerkungen zu Hannah Arendt

Von Patrizia Nanz

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #340400 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-31Erscheinungsdatum: 2013-01-31File Name: B00BASZQKA | File size: 38.Mb

Von Patrizia Nanz : Wahrheit und Politik in der Mediengesellschaft: Anmerkungen zu Hannah Arendt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wahrheit und Politik in der Mediengesellschaft: Anmerkungen zu Hannah Arendt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lesenswerte PublikationVon F. FrhlichDie Autorin (wie offenbar auch Hannah Arendt) haben mit ihrem Intellekt einen "wunden Punkt unserer gesellschaftlichen Entwicklung" im Visier. Auch dann, wenn ich nicht alle Schlussfolgerungen beider Autorinnen teile, kann ich nur zum Lesen raten! So pessimistisch es nun einmal klingen mag, aber wir leben als Brger nun einmal in einer "zunehmend manipulierten" Gesellschaft, was die Autorin - wie auch H. Arendt - nicht zuletzt an Beispielen (wie Berlusconi u. a.) beeindruckend demonstrieren! Vielleicht ffnet die Lektre des Buchs dem einen oder anderen Mitbrger die Augen und lsst ihn ber unsere Gesellschaft (und Politiker) vermehrt nachdenken! Daher kann ich das Werk nur empfehlen!

Kurzbeschreibung"Der wahre Sinn von Politik ist die Entfaltung eines erfflten und freien Lebens im ffentlichen Austausch mit anderen." Mit dieser emphatischen Losung erlutert Patrizia Nanz das ungewhnliche Politikverstndnis von Hannah Arendt und skizziert in ihrem Aufsatz zugleich, wie weit wir uns heute von diesem Ideal entfernt haben. Zwar konstatierte Arendt schon Ende der sechziger Jahre die Gefhrdung des demokratischen Raums, vor allem durch die Verwurzelung der Lge im politischen Gemeinwesen, welche die Urteils- und Handlungsfhigkeit seiner Brger zersetze. Mit aktuellen Beispielen belegt Nanz nun aber, wie die Kunst des Lgens in heutigen Gesellschaften durch zwei wesentliche Faktoren dergestalt perfektioniert wird, dass Realitt von Fiktion kaum noch zu unterscheiden sind: Die PR-Profis manipulieren die ffentliche Meinung und sogenannte Experten verwissenschaftlichen das politische Tagesgeschft auf eine Art, die die Politiker selbst an ihren eigenen Betrug glauben lsst. Nanz warnt ebenso vor den Gefahren einer Beranpassung an die Herausforderungen des Medienzeitalters wie vor technokratischen Entscheidungsprozessen und appelliert dafr leidenschaftlich an das politische Verantwortungsgefhl des Einzelnen. Arendts Politikbegriff erinnert uns daran, dass wir selbst fr die Schaffung eines "ffentlichen Raums" und die Rckgewinnung politischer Handlungsspielrume Sorge tragen mssen.Kurzbeschreibung"Der wahre Sinn von Politik ist die Entfaltung eines erfflten und freien Lebens im ffentlichen Austausch mit anderen." Mit dieser emphatischen Losung erlutert Patrizia Nanz das ungewhnliche Politikverstndnis von Hannah Arendt und skizziert in ihrem Aufsatz zugleich, wie weit wir uns heute von diesem Ideal entfernt haben. Zwar konstatierte Arendt schon Ende der sechziger Jahre die Gefhrdung des demokratischen Raums, vor allem durch die Verwurzelung der Lge im politischen Gemeinwesen, welche die Urteils- und Handlungsfhigkeit seiner Brger zersetze. Mit aktuellen Beispielen belegt Nanz nun aber, wie die Kunst des Lgens in heutigen Gesellschaften durch zwei wesentliche Faktoren dergestalt perfektioniert wird, dass Realitt von Fiktion kaum noch zu unterscheiden sind: Die PR-Profis manipulieren die ffentliche Meinung und sogenannte Experten verwissenschaftlichen das politische Tagesgeschft auf eine Art, die die Politiker selbst an ihren eigenen Betrug glauben lsst. Nanz warnt ebenso vor den Gefahren einer Beranpassung an die Herausforderungen des Medienzeitalters wie vor technokratischen Entscheidungsprozessen und appelliert dafr leidenschaftlich an das politische Verantwortungsgefhl des Einzelnen. Arendts Politikbegriff erinnert uns daran, dass wir selbst fr die Schaffung eines "ffentlichen Raums" und die Rckgewinnung politischer Handlungsspielrume Sorge tragen mssen.